Objekt:	Klippe der Stadt Minden zu 8 Groschen, 1634
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 17059

Beschreibung

Von Juli bis Oktober 1634 wurde Minden von protestantischen Truppen belagert. Während dieser Blockade wurde in der Stadt Notgeld hergestellt, darunter auch Klippen im Wert von 8 Groschen. Die Inschrift auf der Rückseite nennt das Nominal, die Vorderseite gibt an, von wem und wann diese Münze ausgegeben wurde. Alle 1634 in Minden hergestellten Notgeld-Prägungen wurden auf dem Rathaus gegengestempelt: Sie tragen eine Kontermarke mit zwei gekreuzten Schlüsseln, dem Wappen der Stadt.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	1634
	wer	
	wo	Minden
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Belagerung
- Gegenstempel
- Klippe
- Notgeld

Literatur

- Stange, Ewald (1913): Geld- und Münzgeschichte des Bistums Minden. Münster, Nr. 175
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 115